

Vierte Gastdozentur Literaturübersetzen am IÜD im Sommersemester 2025

Im Sommersemester begrüßen wir **Myriam Alfano** am Institut für Übersetzen und Dolmetschen. Sie wird die Lehrveranstaltung *Literarisches Übersetzen und die Kunst – Comic und Graphic Novel* unterrichten.

Myriam Alfano ist freie Dozentin und Literaturübersetzerin. Sie studierte Vergleichende Romanische Sprachwissenschaft und Lateinamerikanistik sowie Ostslawistik an der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt am Main, absolvierte Auslandssemester und Praktika in Italien, Argentinien und Russland und schloss ihr Studium mit dem Magister in Romanistik ab.

Nach mehrjähriger Berufstätigkeit in der Wirtschaft und freier Mitarbeit in einer Literaturagentur, war sie neben ihrer Tätigkeit als Übersetzerin von 2015 bis 2023 in der Auslandsrechte-Abteilung der S. Fischer Verlage als Senior Foreign Rights Managerin tätig.

Seit fünfzehn Jahren übersetzt sie Belletristik und Graphic Novels aus dem Italienischen und Spanischen, u. a. von Manuele Fior, Gipi, Igort und Zerocalcare.

Die Gastdozentur wird wiederholt durch den [Deutschen Übersetzerfonds](#) gefördert.

Wir danken dem Übersetzerfonds für diese Möglichkeit und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!

Myriam Alfano (myriam.alfano@uni-heidelberg.de)

Literarisches Übersetzen und die Kunst – Comic und Graphic Novel

Mittwochs, 12:15-15:30 Uhr (zu verschiedenen Terminen als Block)

Literarisches Übersetzen ist immer eine Kunst. Aber was macht das Übersetzen Sequenzieller Kunst besonders?

Am Beispiel von Comic und Graphic Novel lassen sich die zentralen Fragen Literaturübersetzender wie durch ein Brennglas betrachten. Gerade die Aspekte der „gesprochenen Sprache“ lassen sich lebhaft diskutieren.

Nach einer allgemeinen Einführung zur Comic-Übersetzung, beschäftigen wir uns ausführlich mit kreativen Fragestellungen. Wie werden Dialoge „lebendig“? Wie begegnen wir interkulturellen Herausforderungen beim Übertragen von Flüchen und Humor? Wie übersetzen wir, wenn der Raum begrenzt ist und wo bewegen wir uns im Spannungsfeld zwischen Texttreue und übersetzerischer Freiheit?

Wir werden vor allem praktisch üben, uns mit spielerischen Aspekten beschäftigen und Lösungsansätze diskutieren. Die Teilnehmenden können entweder an vorgegebenen Texten arbeiten oder eigene Auszüge graphischer Literatur vorschlagen.

Ein Einblick in konkrete Arbeitsbedingungen von Literaturübersetzenden soll ebenfalls vermittelt werden.

Der Fokus dieser Übung liegt auf dem Deutschen. Die Ausgangstexte stammen vor allem aus dem Italienischen und Spanischen. Unbedingt vorausgesetzt sind Deutschkenntnisse auf muttersprachlichem Niveau und ein Grundverständnis des Italienischen oder Spanischen. Am wichtigsten ist das Interesse der Teilnehmenden an kreativen Fragestellungen.

Weitere Informationen und Anmeldung im Vorlesungsverzeichnis. (Kursnummer: IUEDBMT002)